

Sommer, Sonne und Gott mittendrin

Am Samstagmorgen, 7. Juli 2018 fanden sich ca. 45 Jugendliche, Leiter und Leiterinnen für das jährliche Sommerlager auf dem Parkplatz der Kirche Oftringen ein. Ausgerüstet mit Gepäck, Sonnenbrille und guter Laune waren die Jugendlichen bereit, eine Woche lang im sonnigen Tessin Lagerluft zu schnuppern. Wer während der Fahrt noch lange Hosen getragen hatte, wechselte diese gleich nach der Ankunft im *Campo Enrico Pestalozzi*, in Arcegno.

Tiefgreifende Inhalte und sportliches Programm

Der Tag startete jeweils mit Frühstück in der Morgensonne. Es folgten inspirierende Worte verschiedener Leiter und Leiterinnen zu Themen wie Persönlichkeitsentwicklung, zwischenmenschlichen Beziehungen und wie man Gott im Alltag erleben kann. In Kleingruppen wurde das Ganze diskutiert und vertieft. Wer wollte, durfte dabei ein Gebet in Anspruch nehmen. Dann ging es auf den Sportplatz. Trotz Hitze waren die Teens beim Fussball, Unihockey und anderen Gruppenspielen motiviert dabei. Nachmittags war Freizeit in der Seebadi von Ascona angesagt. Man konnte schwimmen gehen, ein Eis essen oder einfach auf der faulen Haut liegen und die Sonne geniessen. Ein Highlight war der Mittwoch, an welchem wir per Schiff den grossen Markt in Luino, Italien besuchten.

Stimmung und Abschluss

Mit einem guten Mix von sommerlichen Aktivitäten und alltagsnahen Themen zum Nachdenken, war das Lager von guter Gemeinschaft, ehrlichen Lebensberichten und neugeschlossenen Freundschaften geprägt. Zum Abschluss ermutigten die Leiter und Leiterinnen die Jugendlichen, das Erlebte zu bewahren und in den Alltag zurück zu nehmen. Schliesslich weiss man nie, wann einem das nächste Abenteuer mit Gott begegnet.

Rebekka Freiburghaus

